

Pete Hegseths schockierende Botschaft an NATO

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Pete Hegseth besuchte das NATO-Hauptquartier in Brüssel und sprach mit den NATO-Verteidigungsministern, die seit drei Jahren zusammenkommen und stets dasselbe sagen: Dieser Krieg wird erst enden, wenn wir gewinnen. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, um sicherzustellen, dass die Russen aus jedem Zentimeter vertrieben werden... usw. All die Handlungen, die zum Blutvergießen und zur Zerstörung der Ukraine geführt haben, kommen einer diplomatischen Lösung nicht einmal ansatzweise nahe. Pete Hegseth hingegen erklärte diesen NATO-Ländern, dass sie tun können, was sie wollen, aber was uns betrifft, so ist dieser Krieg für die Ukraine nicht zu gewinnen. Und wir müssen diese Realität akzeptieren. Er sagte ihnen Folgendes:

Pete Hegseth (PH): Guten Tag, meine Damen und Herren. Vielen Dank, Herr Sekretär Healey, für Ihre Führungsqualitäten sowohl bei der Ausrichtung als auch jetzt bei der Leitung der UDCG [Ukraine Defense Contact Group]. Dies ist meine erste Kontaktgruppe für die Verteidigung der Ukraine, und ich fühle mich geehrt, heute bei Ihnen zu sein. Ich freue mich über die Gelegenheit, Ihnen Präsident Trumps Herangehensweise an den Krieg in der Ukraine darzulegen. Wir befinden uns, wie Sie sagten, Herr Sekretär, an einem kritischen Punkt. Der Krieg nähert sich seinem dritten Jahrestag, und unsere Botschaft ist eindeutig: Das Blutvergießen muss aufhören, und dieser Krieg muss enden. Präsident Trump hat dem amerikanischen Volk und vielen Ihrer Staats- und Regierungschefs gegenüber deutlich gemacht, dass die Einstellung der Kämpfe und das Erreichen eines dauerhaften Friedens oberste Priorität haben. Er beabsichtigt, diesen Krieg durch Diplomatie zu beenden und sowohl Russland als auch die Ukraine an den Verhandlungstisch zu bringen. Und das US-Verteidigungsministerium wird dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. Wir werden diesen verheerenden Krieg nur beenden und einen dauerhaften Frieden schaffen können, indem wir die Stärke der Alliierten mit einer realistischen Einschätzung des Kampfgeschehens verbinden.

GG: So etwas hat Europa noch nicht zu hören bekommen, und auch die NATO hat so etwas seit Jahren nicht mehr gehört. Erstens, dass das Ziel die Beendigung des Krieges ist, nicht seine Fortsetzung. Und zweitens, dass man realistisch sein muss, was den Stand des Krieges und das Kriegsgeschehen angeht, das für Russland äußerst günstig und für die Ukraine

äußerst ungünstig aussieht, was sich im Falle einer Fortsetzung des Krieges nur noch verschlimmern wird, da der Ukraine die Soldaten und Menschen ausgehen, die sie an die Front schicken kann, Russland hingegen nicht. Das klingt wie Musik in unseren Ohren. Denn genau das sagen viele von uns schon seit drei Jahren, weshalb wir als russische Agenten und Kreml-Agenten usw. Bezeichnet wurden. Nicht, weil wir auf der Seite Russlands stehen, sondern weil es einfach der Realität entspricht, die man nicht leugnen kann. Es gab nie eine Möglichkeit, dass die Ukraine diesen Krieg gewinnen würde. Die Ukraine wurde zerstört, Ukrainer wurden getötet, und am Ende des Tages, je länger der Krieg andauert, desto mehr werden die Russen profitieren, da sie angesichts der hohen Investitionen in den Krieg immer weniger Zugeständnisse zu machen bereit sein werden. Es ist also bemerkenswert, dass Hegseth diese Aussage gemacht hat. Im nächsten Clip spricht ebenfalls Pete Hegseth. Und er versucht im Wesentlichen darauf hinzuweisen, dass die Bedingungen, die man der Bevölkerung als Anweisungen gegeben hat, um den Krieg zu gewinnen und zu beenden, völlig unrealistisch sind. Beginnend mit der Tatsache, dass absolut keine Aussicht besteht, dass Russland jemals die Krim abtreten wird. Und das müssen wir akzeptieren. Hier seine Worte:

PH: Wie Sie, eine souveräne und wohlhabende Ukraine. Aber wir müssen zunächst anerkennen, dass die Wiederherstellung der Grenzen der Ukraine von vor 2014 ein unrealistisches Ziel ist. Die Verfolgung dieses illusorischen Ziels wird den Krieg nur verlängern und noch mehr Leid verursachen.

GG: Es ist ein illusorisches Ziel. Genau das verfolgt die NATO seit drei Jahren: Sie jagt illusorische Ziele, Dinge, die niemals erreicht werden können. Ob das nun darauf zurückzuführen ist, dass sie wirklich glaubten, diese Ziele erreichen zu können, und sich nur selbst etwas vormachten, oder ob ihnen diese Ziele gleichgültig waren und sie einfach nur den Krieg fortsetzen wollten, wer weiß das schon? Wahrscheinlich ein bisschen von beidem. Aber zu hören, dass die Vereinigten Staaten erneut sagen, man werde nicht zum Jahr 2014 zurückkehren, die Ukraine werde ihr Land nicht so wiederherstellen, wie es vor 2014 existierte, als der Putsch von uns inszeniert wurde, ist etwas, das Europa schon seit langem hätte hören müssen. Auch die Vereinigten Staaten hätten das vernehmen müssen. Und es ist positiv, das zu vernehmen. Doch es ist nicht alles, was Pete Hegseth gesagt hat. Die Hauptforderung der Russen vor dem Krieg war, dass die NATO und die Vereinigten Staaten anerkennen, dass ein NATO-Beitritt der Ukraine nicht möglich sei, dass eine Annäherung der NATO an die russische Grenze, insbesondere an diesen Teil der russischen Grenze, für die Russen inakzeptabel sei. Und Tony Blinken, Jake Sullivan und Kamala Harris gaben nicht nur immer wieder Erklärungen ab, dass so etwas nie passieren würde und dass sie die Tür für einen Beitritt der Ukraine immer offen lassen würden, sondern gaben auch alle möglichen provokativen Erklärungen bezüglich einer raschen NATO-Mitgliedschaft der Ukraine ab. Pete Hegseth hatte eine ganz andere Botschaft.

PH: Ein dauerhafter Frieden für die Ukraine muss solide Sicherheitsgarantien beinhalten, um sicherzustellen, dass der Krieg nicht erneut ausbricht. Dies darf nicht Minsk 3.0 sein. Die Vereinigten Staaten sind jedoch nicht der Ansicht, dass eine NATO-Mitgliedschaft der

Ukraine ein realistisches Ergebnis einer Verhandlungslösung darstellt. Stattdessen müssen alle Sicherheitsgarantien durch fähige europäische und nichteuropäische Truppen unterstützt werden. Wenn diese Truppen zu irgendeinem Zeitpunkt als Friedenstruppen in der Ukraine eingesetzt werden, sollten sie im Rahmen einer Nicht-NATO-Mission eingesetzt werden und nicht unter Artikel 5 fallen. Außerdem muss eine strenge internationale Aufsicht über die Kontaktlinie gewährleistet sein. Um es klar auszudrücken: Im Rahmen einer Sicherheitsgarantie werden keine US-Truppen in der Ukraine stationiert.

GG: Es handelt sich um eine absolute Erklärung. Nicht nur, dass die Vereinigten Staaten keine Truppen entsenden werden, sondern die Vereinigten Staaten werden auch nicht Artikel 5 zur Verteidigung der Ukraine geltend machen, sie werden keinen Krieg mit Russland führen, um die Ukraine zu verteidigen. Diese Position war in Washington einst üblich, wurde aber in den letzten vier Jahren zu etwas herabgewürdigt, das nur Neville-Chamberlain-Befürworter oder Kreml-Agenten zu sagen bereit wären. Trump macht damit deutlich, dass wir uns auf keinen Fall in diesen Krieg verwickeln lassen.

Schon jetzt verhalten sich Ukrainer und alle ukrainischen Fanatiker im gesamten Westen, auch in den USA, als wäre Trump niemals Chamberlain, sondern hätte einfach den Krieg an Adolf Hitler abgetreten und aufgegeben. All diese Idiotie, die uns überhaupt erst in diese Probleme hineingezogen hat, wurde bereits vor der Wahl von Trump signalisiert. In diesem Fall versuchten die Ukrainer mit ihrer Kyiv Post, einen Rahmen zu schaffen, in dem, wenn die Ukraine den Krieg verliere, was sie unter allen Umständen tun wird, Trump schuld wäre, sollte er gewinnen und ein Abkommen mit Putin schließen. Hier aus der Kyiv Post vom September 2024, also zwei Monate oder anderthalb Monate vor der Wahl, lautete die Schlagzeile: *Die Ukraine ist Geschichte*. „Bevor Trump erneut zur Besänftigung Putins aufruft, geht er eine Reihe von wörtlichen Kreml-Argumenten durch, wobei er zunächst Präsident Selenskyj herabsetzt, bevor er zum Kronjuwel der russischen Desinformationserzählungen übergeht, nämlich dass die Ukraine nicht existiere. Sollten die Amerikaner an diesem Punkt nicht fragen, für wen Trump eigentlich arbeitet?“ Das waren die Ukrainer, die versuchten, sich in die amerikanische Wahl einzumischen, indem sie den Amerikanern unterstellen wollten, dass Trump für den Kreml arbeitet, weil er diesen völlig sinnlosen und extrem teuren Krieg in jeder Hinsicht beenden will. Und man sieht, dass die Ukrainer offensichtlich aus gutem Grund auf Kamala Harris und die Demokraten gesetzt haben, da diese den Krieg bis in alle Ewigkeit am Laufen gehalten hätten. Hier sind die Bemerkungen, die Trump am 25. September 2024 machte, als er über die Ukraine sprach und unangenehme Realitäten anerkannte, die kein amerikanischer oder NATO-Führer akzeptieren wollte.

Donald Trump (DT): Ich habe diesen armen Kerl gestern bei den Vereinten Nationen beobachtet, er wusste nicht, was er sagen sollte. Sie wissen einfach nicht, was sie tun sollen. Sie sind in einer ausweglosen Situation gefangen. Es ist traurig. Sie wissen einfach nicht, was sie tun sollen, weil die Ukraine nicht mehr existiert. Es ist nicht mehr die Ukraine. Man kann diese Städte und Dörfer nicht ersetzen und man kann die Toten nicht ersetzen; so viele Tote. Jede Vereinbarung, selbst die schlechteste, wäre besser gewesen als das, was wir momentan

erleben. Auch eine schlechte Vereinbarung wäre besser gewesen. Sie hätten ein wenig nachgegeben und alle würden weiterleben, und jedes Gebäude würde errichtet werden und jeder Wolkenkratzer würde weitere 2000 Jahre altern.

GG: Er hatte damals Recht. Es gefällt Ihnen vielleicht nicht, und Sie würden sich wünschen, dass es nicht wahr wäre. Tatsache aber ist, dass die Ukraine bereits am Verlieren war, und jeder in der Ukraine und in den NATO-Hauptstädten davon Kenntnis hatte, jedoch Angst hatte, dies zuzugeben. Aber Trump wagte es, und natürlich warfen ihm die ukrainischen Medien, die, wie wir neulich Abend gezeigt haben, zu 80% von USAID finanziert werden, um Propaganda zu verbreiten, sofort vor, ein krimineller Aktivposten zu sein, und forderten die Amerikaner auf, sich zu fragen, für wen er arbeite.

Hier ist Jens Stoltenberg, der langjährige NATO-Generalsekretär. Dies ist ein Beispiel der Aussagen der NATO vom Mai 2022, also nur drei Monate nach Kriegsbeginn. Derartige Aussagen stellten sich nicht nur als unwahr heraus, sondern brachten den Westen auch in eine äußerst peinliche Lage.

CNN: Darf ich Sie also fragen, ob Sie der Meinung des ehemaligen Verteidigungsministers der Ukraine zustimmen, der kürzlich einen Artikel in Foreign Affairs veröffentlicht hat? Es ist wirklich interessant. Er schreibt: „Um zu gewinnen, braucht die Ukraine kein Wunder; sie braucht nur den Westen, der seine Lieferungen hochentwickelter Waffen erhöht. Putin könnte darauf mit dem Einberufung zusätzlicher Soldaten reagieren, aber schlecht motivierte Streitkräfte können den letztendlichen Triumph einer gut ausgerüsteten Ukraine nur verzögern.“ Stimmen Sie dem zu?

Jens Stoltenberg (JS): Ich stimme zu, dass die Ukraine diesen Krieg gewinnen kann, und wir haben in den letzten Wochen gesehen, dass die ukrainischen Streitkräfte bedeutende Erfolge erzielt haben, Gebiete zurückerobert und befreien konnten, und diese Siege sind natürlich den tapferen ukrainischen Soldaten zu verdanken. Aber die Unterstützung, die fortschrittliche Ausrüstung, die HIMARS, die Waffen, die Munition und der Treibstoff, die sie von den NATO-Verbündeten und -Partnern erhalten haben, ermöglichten und unterstützten sie bei diesen wichtigen Erfolgen. Und auch hier waren die USA an vorderster Front, aber auch europäische Verbündete, Kanada und viele andere Partner auf der ganzen Welt verstärken jetzt ihre Unterstützung für die Ukraine.

GG: Das war also lange Zeit der geltende Rahmen. Hier sehen wir Biden im Juli 2023. Er wurde nach dem Verhältnis zwischen den Vereinigten Staaten und der NATO und insbesondere der Ukraine gefragt und machte folgende Aussage.

Presse: Sie sagten, die Ukraine könne erst nach Kriegsende der NATO beitreten. Befürchten Sie, dass diese Äußerungen Putin dazu motivieren könnten, den Krieg fortzusetzen, oder ihn davon abhalten könnten, in Friedensverhandlungen einzutreten? Und besteht die ernsthafte Gefahr, dass sich dieser Krieg über Jahre hinziehen könnte? Gibt es Ihrer Meinung nach einen Weg, wie der Krieg enden könnte, ohne dass Putin an der Macht bleibt?

Joe Biden (JB): Zunächst einmal kann niemand der NATO beitreten, während ein Krieg stattfindet, in dem ein NATO-Land angegriffen wird, denn das garantiert, dass wir uns in einem Krieg befinden, und zwar in einem dritten Weltkrieg. Es geht also nicht darum, ob sie beitreten sollten oder nicht, sondern um den Zeitpunkt, zu dem sie der NATO beitreten können und werden. Auf die Frage, ob dies Putin davon abhalten wird, den Kampf fortzusetzen, ist zu antworten, dass Putin den Krieg bereits verloren hat. Putin hat ein echtes Problem. Wie geht es für ihn weiter? Was wird er tun? Und so ist die Idee, dass es ein Mittel geben wird – er könnte den Krieg morgen beenden, er könnte einfach sagen, ich ziehe mich zurück. Aber welche Einigung letztendlich erzielt wird, hängt von Putin und seinen Entscheidungen ab. Aber es gibt keine Möglichkeit, dass er den Krieg in der Ukraine gewinnt. Er hat diesen Krieg bereits verloren.

GG: Keine Aussage von Joe Biden ist vollständig, ohne dass er sich mitten im Gedankengang unterbricht und sich selbst am Weitersprechen hindert, weil er Angst vor seinen eigenen Worten hat. Aber beachten Sie, dass er zwei Aussagen macht. Zum einen hat Russland den Krieg bereits verloren. Das ist anscheinend eine Neuigkeit für Russland. Auch für den Westen, denn der Westen ist dabei, den Krieg zu beenden, indem er den Russen Teile der Ukraine und die Kontrolle über sie übergibt, die sie zuvor nicht besaßen, und entgegen den Aussagen von Joe Biden, dass die Ukraine der NATO beitreten wird, ist dies in Wirklichkeit nicht der Fall. Es ist so vorhersehbar und geschieht regelmäßig. So war es in Vietnam. Die USA kämpften zehn, zwölf, dreizehn Jahre lang in Vietnam. Sie behaupteten immer wieder, dass sie kurz vor dem Sieg stünden, bis sie schließlich klein beigaben. Die Befürworter des Krieges haben nie gesagt: Oh, ich glaube, wir haben uns in unserer Fähigkeit, diesen Krieg zu gewinnen, geirrt. Sie schoben die Schuld auf die Kriegsgegner. Sie gaben den Menschen die Schuld, die den Vereinigten Staaten die Hände gebunden hatten. Kriegsgegner geben nie zu, dass sie Unrecht haben. Das Gleiche gilt für den Irak. Nicht unsere Idee, in den Irak einzumarschieren, war falsch, sondern die Art und Weise, wie sie umgesetzt wurde. Und das sind die gleichen Argumente, die sie hier vorbringen werden. Sie werden sagen: Oh, wir waren auf dem Weg, den Krieg zu gewinnen, aber Trump hat sich Putin ergeben. Die Realität ist, dass dieser Krieg verloren war und es Trump bedurfte, dies zuzugeben, zu erkennen und zu beenden. Joe Biden erklärte 2023, Russland habe den Krieg bereits verloren. Diese Art von Wahnvorstellung hat es ermöglicht, dass dieser Krieg so lange und so sinnlos andauerte. Nur um Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf die Diskussion im Westen über die Ukraine zu geben ist hier eine Montage, die von einem guten Freund der Show, Matt Orfalea, zusammengestellt wurde, und zeigt, was die Menschen im Westen jetzt anerkennen, nämlich dass der Krieg in einer Pattsituation feststeckt, aber auch, was sie die ganze Zeit über diesen Krieg gesagt haben.

Video: Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine tritt in eine Pattsituation ein. Der Krieg ist in einer Pattsituation, einer tödlichen Pattsituation. Mit anderen Worten, keine Seite kann gewinnen, weil es eine Pattsituation ist. Das sind die Schlagzeilen heute Abend. Aber liegen sie zurück? Als wären die Nachrichten von gestern die Wahrheit, als würden die Ukrainer gewinnen. Wir wissen, dass die Ukraine gewinnen wird. Es ist unvermeidlich, dass die Ukraine Russland besiegen wird. Die Ukraine gewinnt diesen Krieg. Die Ukraine wird diesen

Krieg gewinnen. Die Ukraine gewinnt diesen Krieg. Die Ukraine wird diesen Krieg gewinnen. Die Ukraine wird ihn gewinnen, weil ich dort war, weil ich dort tätig war. Ich weiß, dass die Ukraine gewinnen wird. Der Sieg im Krieg steht außer Frage. Die Ukraine wird gewinnen und das sehr bald. Wir können alles innerhalb weniger Wochen beenden. Der Sieg wird in sehr kurzer Zeit errungen werden. Man sagt, die Ukraine wird gewinnen. Die Ukrainer werden gewinnen. Und ich habe noch niemanden getroffen, der nicht sagt, dass die Ukraine gewinnen wird. Russland ist schlecht. Die Ukraine ist gut. Was muss man noch wissen? Und es ist eine Pattsituation. Eine Pattsituation, die nur Tod und Leid bringt. Eine echte Lösung kann nur am Verhandlungstisch gefunden werden. YouTube sperrt RT. Die ukrainische Armee kann auf keinen Fall gewinnen. Fox feuert Tucker. Dieser Krieg kann nicht gewonnen werden. Gesperrt. Letztendlich nicht zu gewinnen. Ohne Finanzierung. Die Ukraine gewinnt nicht. Zensiert. Aber jeder, den man trifft, besteht ausnahmslos darauf, dass die Ukraine gewinnen wird. Wir wissen, dass die Ukraine gewinnen wird. Die Ukraine wird gewinnen. Putin hat den Krieg bereits verloren. Ich war mir noch nie so sicher. Es gibt keine Möglichkeit, dass er den Krieg in der Ukraine gewinnt. Er hat diesen Krieg bereits verloren. Er hat diesen Krieg bereits verloren. Ich weiß, dass die Ukraine gewinnen wird. Die Ukraine wird gewinnen. Keine Propaganda kann die Tatsache verbergen, dass die Ukraine diesen Krieg gewinnt. Ich bin absolut davon überzeugt, dass die Ukrainer gewinnen werden. Die Ukrainer gewinnen. Ich habe das Gefühl, dass die Ukraine gewinnen wird. Die Ukraine gewinnt diesen Krieg. Die Ukraine wird gewinnen. Die Ukraine gewinnt diesen Krieg. Ein außergewöhnlicher Moment, in dem der Außenminister vorhersagt, wie dieser Krieg enden wird. Die Ukraine wird gewinnen. Die Wahrheit wird siegen und die Ukraine wird gewinnen. Egal, was passiert, die Ukraine wird gewinnen. Die Ukrainer gewinnen. Die Ukraine wird diesen Krieg gewinnen. Die Ukraine wird gewinnen. Die Ukraine wird gewinnen. Für mich besteht kein Zweifel. Die Ukraine wird ohne Frage gewinnen. Die Ukraine wird für Putin ein Erfolg sein.

GG: Dies gilt für jedes Thema. Es ist einfach erstaunlich, wie viel Unsinn, wie viele Lügen und wie viel Propaganda in unseren Diskussionen enthalten sind. Ein wahrer Ansturm von Menschen, die aus demselben Skript vorlesen und keine Ahnung haben, wovon sie reden.

Vielen Dank, dass Sie sich diesen Clip von System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr Eastern Time exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die vollständigen abendlichen Sendungen live verfolgen oder die bereits ausgestrahlten Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Sie können die vollständigen Episoden auch am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple, finden. Alle Informationen, die Sie benötigen, finden Sie unten verlinkt. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO: Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	PAYPAL: E-Mail: PayPal@acTVism.org	PATREON: https://www.patreon.com/acTVism	BETTERPLACE: Link: Klicken Sie hier
---	---	--	---

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar.
Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org